



Nicole lebt und illustriert in einem Haus am Wald: „Hier in der Natur wachsen meine Ideen, und auch ich.“

„WENN ICH MICH BEIM MALEN DER NATUR ZUWENDE, ENTDECKE ICH EINE KINDLICHE FREUDE WIEDER.“



## Nicole Gebel

✦ 37 Jahre ✦ mit ihrem Mann und zwei Kindern in der Nähe von Kiel ✦ Grafikdesignerin und Illustratorin ✦ [einhausamwald.de](http://einhausamwald.de)

### Was machst du gerade?

Ich verbringe viel Zeit unterm Dach. Hier oben ist mein Atelier und Lager. Vor Weihnachten habe ich besonders viel zu tun, etwa meine selbst gestalteten Karten für den Onlineshop sortieren oder neue Motive entwerfen. Ich liebe es, mich hierhin zurückzuziehen und in Ruhe zu malen.

### Was begeistert dich daran?

Kreativsein hilft mir, den Trubel des Alltags auszublenden und den Blick nach innen zu richten. Schon als Kind habe ich gerne am Schreibtisch gesessen, gezeichnet und gemalt, während draußen vor dem Fenster die Jahreszeiten vorbeigezogen sind. Auf diese Weise kann ich den Themen Ausdruck verleihen, die mir am Herzen liegen.

### Welche sind das?

Seit ich mit meiner Familie aus Kiel in die Natur gezogen bin, beschäftige ich mich viel mit heimischen Pflanzen und Kräutern,



„Es fällt mir schwer, einfach mal nichts zu tun. Illustrieren in gemütlicher Atmosphäre ist mein achtsames Ritual.“

wie man sie erkennen und von ihrer heilenden Wirkung profitieren kann. Aber auch mit Tieren, Käfern und Insekten. Es gibt so viel zu entdecken, wenn man mit allen Sinnen durch den Wald spaziert. Ich bin gerne die stille Beobachterin. Zurück zu Hause male ich, was ich gesammelt oder gefühlt habe. Indem ich mich der Natur zuwende und sie mit Pinsel und Farbe illustriere, entdecke ich eine kindliche Freude wieder.

### Was verbindest du damit?

Die Ferien habe ich oft bei meiner Uroma auf dem Land verbracht. Ich habe es geliebt, alleine durch den Wald zu streifen, an Blumen zu riechen, die schönsten zu pflücken und zwischen dicken Büchern zu pressen. Unser Haus erinnert mich an meine Uroma und der Wald daran, dass alles seine Zeit hat. Deswegen mag ich auch den Winter, ich genieße den Rückzug und die Gemütlichkeit, sobald es draußen dunkel wird. >

TEXT MAIKE KNORRE FOTOS PRIVAT